

## **Götz, Nicolaus: Ihr Nymphen, euer Hirt, dem Pan im Singen gleich (1751)**

- 1 Ihr Nymphen, euer Hirt, dem Pan im Singen gleich,
- 2 Liegt, da der Mittag glüht, betrunken im Gesträuch,
- 3 In einem unerlaubten Schlafe.
- 4 Cytherens Sohn bewacht indeßen seine Schaafe
- 5 Und trägt den Stab, den er dem Schlummernden entwand,
- 6 Stolz, wie ein Schäfer, in der Hand.
- 7 Soll nun kein wildes Thier den kleinen Gott verschlingen,
- 8 So eilt, o eilt den Mann aus seinem Schlaf zu bringen!

(Textopus: Ihr Nymphen, euer Hirt, dem Pan im Singen gleich. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de>)